

Herr Schulte-Nölke ging noch einmal auf die im vergangenen Jahr durchgeführten Bau-
maßnahmen in der Stadtbücherei ein. Trotz der damit verbundenen langzeitigen Beein-
trächtigungen sei er letztlich mit dem Ergebnis der Arbeiten sehr zufrieden und begrüße
die jetzige veränderte Situation.

Auf Nachfrage von Herrn Willnecker zum verstärkten Rückgang der Ausleihzahlen im
Bereich der Nonbooks erklärte Herr Schulte-Nölke, dass dies auf ein verändertes Nut-
zerverhalten, nicht nur im Bereich der Jugendlichen zurückgehe. Während früher insbe-
sondere die Ausleihe von Musik-CDs sehr gefragt gewesen sei, komme dieser Sparte
heute keine wesentliche Bedeutung mehr bei. Es liege auch an den Möglichkeiten, dass
Musiktitel unmittelbar im Internet erhältlich seien. Frau Silber-Bonz bestätigte hierzu,
dass die rückläufige Tendenz im Bereich der Nonbooks eine allgemeine Feststellung
sei, die auch für den Bereich der örtlichen kirchlichen Büchereien zutrefte.

Die im Jahresbericht angesprochene Umgestaltung des Jugendbereichs sei für das Jahr
2013 geplant. Mit Landesmitteln werde man diesen Bereich durch eine Trennwand vom
übrigen Bereich der Stadtbücherei abgrenzen und mit jugendgerechten Möbeln anspre-
chend gestalten. Die angebotenen Medien würden dann entsprechend der Nachfrage
der Jugendlichen weniger lernorientiert als auf den Bereich Freizeit ausgerichtet.

Mit allgemeiner Anerkennung für die fachgerechte Beratung in der Stadtbücherei dank-
ten die Fraktionen zum Abschluss der Aussprache Herrn Schulte-Nölke für den vorge-
legten ausführlichen Jahresbericht 2011 und für die geleistete Arbeit im vergangenen
Jahr.

Ohne Beschlussfassung hat der Ausschuss den Jahresbericht der Stadtbücherei

zur Kenntnis genommen.